

Statik der Luft-Seilbahnen [Fortsetzung]

Autor(en): **Zwicky, C.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **18 (1920)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-186204>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

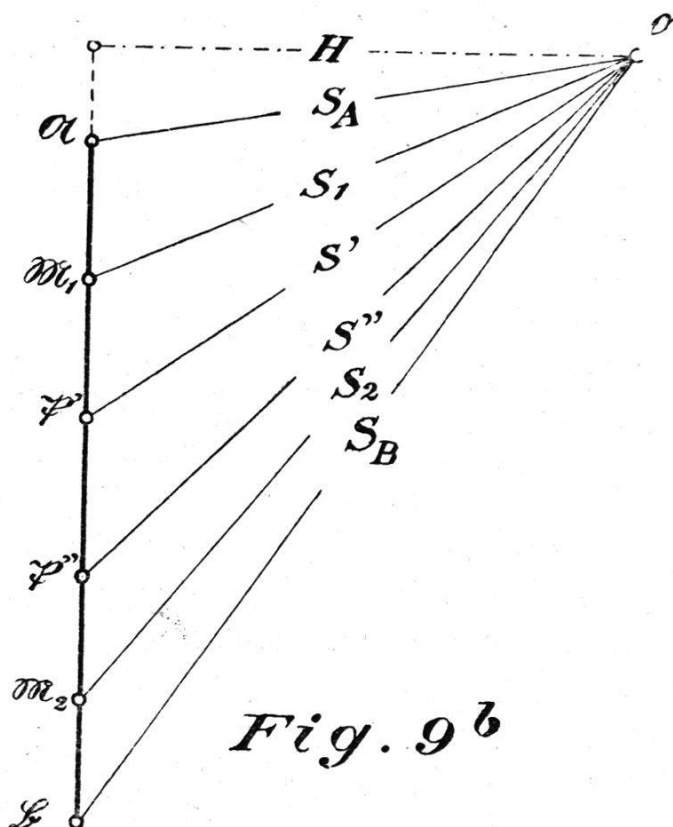


Fig. 9b

Als spezielle Neigungen bei der Seilkurve erhält man:

$$\text{für } \widehat{AP} \begin{cases} \text{in A: } p_A = p_1 - \frac{G_1}{2H} \\ \text{in P: } p' = p_1 + \frac{G_1}{2H} \end{cases} \quad \text{für } \widehat{PB} \begin{cases} \text{in P: } p'' = p_2 - \frac{G_2}{2H} \\ \text{in B: } p_B = p_2 + \frac{G_2}{2H}^* \end{cases}$$

Aus diesen vier Seilneigungen erhält man nun für die beiden Kurvenstücke \widehat{AP} und \widehat{PB} als Seildurchhänge z_1 und z_2 zu ihren Bogenmitten M_1 und M_2 , sowie als Pfeilhöhen f_1 und f_2 und damit als Bogenlängen s_1 und s_2 , sowie als gesamte Bogenlänge s :

$$z_1 = (p' - p_A) \cdot \frac{x}{8} = \frac{G_1}{2H} \cdot \frac{x}{4} \quad \text{und}$$

* Speziell für $Q = \mathfrak{P}' \mathfrak{P}'' = 0$ folgt:

$$\begin{aligned} p' &= p'' = p^* \\ p_A + p' &= p_A + p^* = 2 p_1 \quad \text{und} \quad p_B + p'' = p_B + p^* = 2 p_2 \\ 2(p_2 - p_1) &= p_B - p_A \\ H_0 &= \frac{G}{p_B - p_A} = \frac{G}{2(p_2 - p_1)} \end{aligned}$$

Geht die Parabel oder die Kettenlinie K_0 für die Belastung G , sowie die Seilkurve K für die Belastung mit G und Q durch den gleichen Punkt P (= Angriffspunkt von Q), dann gilt für die Poldistanzen H_0 und H :

$$H_0 : H = G : (G + 2Q).$$

$$z_2 = (p_B - p'') \cdot \frac{l-x}{8} = \frac{G}{2H} \cdot \frac{l-x}{4}.$$

$$f_1 = \frac{x}{d_1} \cdot z_1 \quad \text{und} \quad f_2 = \frac{l-x}{d_2} \cdot z_2$$

$$s_1 = d_1 + \frac{8}{3} \cdot \frac{f_1^2}{d_1} \quad \text{und} \quad s_2 = d_2 + \frac{8}{3} \cdot \frac{f_2^2}{d_2}$$

$$s = s_1 + s_2$$

Ferner ergeben sich als Zugkräfte in den Punkten A, P, B, M_1 und M_2 :

$$\text{zu } \widehat{AP}: \begin{cases} S_A = H \cdot \sqrt{1 + p_A^2} \\ S' = H \cdot \sqrt{1 + p'^2} \\ S_1 = \frac{1}{2} (S_A + S') \end{cases} \quad \text{zu } \widehat{PB}: \begin{cases} S'' = H \cdot \sqrt{1 + p''^2} \\ S_B = H \cdot \sqrt{1 + p_B^2} \\ S_2 = \frac{1}{2} (S'' + S_B) \end{cases}$$

Hieraus erhält man mit den Abkürzungen

$$v = \frac{s_2}{s_1} \quad \text{und} \quad \Delta S = S_2 - S_1$$

für die mittlere Zugkraft S vom ganzen Seil:

$$S = \frac{s_1 \cdot S_1 + s_2 \cdot S_2}{s_1 + s_2} = \frac{S_1 + v (S_1 + \Delta S)}{1 + v}, \text{ also}$$

$$S = S_1 + \frac{v}{1 + v} \cdot \Delta S,$$

woraus für die mittlere Zugspannung σ folgt:

$$\sigma = \frac{S}{F}.$$

Dieser Seilcurve K für die Belastung mit G und Q stellen wir endlich noch gegenüber die kettenlinienförmige Seilcurve K' mit der Belastung G , der Seilneigung p_A' , der Seillänge s' und der mittleren Spannung σ .

Alsdann gilt für die Seillängen s_0 und s_0' im spannungslosen Zustande der beiden Seile:

$$s = s_0 + \frac{\sigma}{E} \cdot s_0, \quad \text{also} \quad s_0 = s \cdot \frac{E}{\sigma + E} = s - s \cdot \frac{\sigma}{E + \sigma}$$

$$s' = s_0' + \frac{\sigma'}{E} \cdot s_0', \quad \text{also} \quad s_0' = s' \cdot \frac{E}{\sigma' + E} = s' - s' \cdot \frac{\sigma'}{E + \sigma'}$$

Unter Benützung der Haupttabelle B zeichnen wir nun Kurven $\eta = f(\xi)$, wobei als Abszissen ξ die in jener Tabelle zu grunde gelegten Neigungen p_A' und als Ordinaten η die zugehörigen Funktionen z' , s' , S_A' und S_B' gewählt werden, zu

denen dann noch die aus s' und σ' berechneten Längen s_0' treten. Die Kurve $s_0' = f(p_A')$ liefert als Abszisse zu dem Kurvenpunkt mit der Ordinate s_0 die Neigung p_A' derjenigen Seilkurve für die Belastung mit G allein, welche infolge des Hinzutretens der in $P(x, y)$ angreifenden Verkehrslast Q in die Seilkurve K übergeht.

b) *Anwendung.* Bei der Luftseilbahn in Starkenbach besteht die Verkehrslast Q aus:

dem Gewicht des leeren Wagens:	$Q_1 = 70 \text{ kg}$
und einer maximalen Nutzlast:	$Q_2 = 200 \text{ kg},$
womit wird: $Q_1 + Q_2 =$	$Q = 270 \text{ kg}.$
Dabei ist das Seilgewicht:	$g = 1,03 \text{ kg/m}^1$
und die Spannweite:	$l = 935 \text{ m}.$

Um für unser Rechnungsbeispiel mit $g = 1,00 \text{ kg/m}^1$ und $l = 800 \text{ m}$ das gleiche Größenverhältnis zwischen Eigengewicht und Verkehrslast zu erhalten, wählen wir für letztere:

$$Q = \frac{1,00}{1,03} \cdot \frac{800}{935} \cdot 270 = \frac{270}{1,20} = 225 \text{ oder rund } \mathbf{230 \text{ kg}}.$$

Da für die Praxis nur die Bestimmung der maximalen Beanspruchung ein direktes Interesse hat, ziehen wir im folgenden nur die ungünstigste Belastung in Betracht. Aus den Untersuchungen unter II, 1, b, ergibt sich, daß dieselbe für $x = \frac{l}{2}$ eintreten wird.

Nun ist bei dem nur mit seinem eigenen Gewichte belasteten Seile unter Zugrundelegung der Kettenlinie als Seilkurve: für $t = -4^\circ \text{ C}$:

$$p_A = 27,5 \text{ ‰} \quad \text{mit} \quad z = 25,340 \text{ m}.$$

Tritt zum Eigengewicht $G = 865 \text{ kg}$ noch eine in $P = M$ angreifende Verkehrslast $Q = 230 \text{ kg}$, dann wird der Seildurchhang z jedenfalls erheblich größer werden. Wir machen deshalb für letztern die drei Annahmen:

$$z = 32,00; \quad 40,00; \quad 48,00 \text{ m}.$$

In der nachfolgenden Tabelle: Seilkurven-Berechnung ist für $x = \frac{l}{2} = 400 \text{ m}$ und $z = 32,00 \text{ m}$ die Berechnung der Kurve und der Zugkräfte vollständig durchgeführt, während in der „Zusammenstellung“ die Ergebnisse für alle drei Annahmen für z aufgeführt sind.

Tabelle „Seilkurven-Berechnung“ siehe Seite 16.

Seilkurven-Berechnung.

Gegenstand	Seildurchhang z			m	32.00		
	1 = AP	2 = PB	3 = APB	No.	1	2	3
Längen	$x_1 = x = \frac{l}{2}$	$x_2 = l - x$	$x_1 + x_2 = l$	m	400	400	800
	$y_1 = y = \frac{h}{l} x_1 - z$	$y_2 = h - y_1$	$y_1 + y_2 = h$	m	128	192	320
	$d_1 = \sqrt{x_1^2 + y_1^2}$	$d_2 = \sqrt{x_2^2 + y_2^2}$	$d_1 + d_2 = [d]$	m	419.98	443.69	863.67
Neigungen	$p_1 = \frac{y_1}{x_1}$	$p_2 = \frac{y_2}{x_2}$	$\Delta p = p_2 - p_1$	—	0.32	0.48	0.16
	$G_1 = \frac{d_1}{[d]} \cdot G$	$G_2 = G - G_1$	G	kg	420.6	444.4	865
	$\Delta p_1 = \frac{G_1}{2H}$	$\Delta p_2 = \frac{G_2}{2H}$	$2H = \frac{G + 2Q}{\Delta p}$	—	0.0509	0.0536	8280
	$p_A = p_1 - \Delta p_1$	$p'' = p_2 - \Delta p_2$	H	—	0.2691	0.4264	4140
	$p' = p_1 + \Delta p_1$	$p_B = p_2 + \Delta p_2$	Q	—	0.3709	0.5336	230
Seillänge	$z_1 = \Delta p_1 \cdot \frac{x_1}{4}$	$z_2 = \Delta p_2 \cdot \frac{x_2}{4}$		m	5.09	5.36	
	$f_1 = \frac{x_1}{d_1} \cdot z_1$	$f_2 = \frac{x_2}{d_2} \cdot z_2$		m	4.84	4.84	
	$s_1 = d_1 + \frac{8}{3} \cdot \frac{f_1^2}{d_1}$	$s_2 = d_2 + \frac{8}{3} \cdot \frac{f_2^2}{d_2}$	$s_1 + s_2 = s$	m	420.13	443.83	863.96
Zugkräfte	$S_A = H \cdot \sqrt{1 + p_A^2}$	$S'' = H \cdot \sqrt{1 + p''^2}$	$v = \frac{s_2}{s_1}$	kg	4284	4508	1.056
	$S' = H \cdot \sqrt{1 + p'^2}$	$S_B = H \cdot \sqrt{1 + p_B^2}$	$\Delta S = S_2 - S_1$	"	4408	4684	250
	$S_1 = \frac{1}{2}(S_A + S')$	$S_2 = \frac{1}{2}(S'' + S_B)$	$S = S_1 + \frac{v}{1+v} \cdot \Delta S$	"	4346	4596	4474

Zusammenstellung.

Seildurchhang: z	No. m	a 32	b 40	c 48
$y = \frac{h}{2} - z$	m	128	120	112
H	kg	4140	3312	2760
S_A	"	4284	3405	2818
S_B	"	4684	3812	3222
S	"	4474	3590	3000
$\sigma = \frac{S}{F}$	kg/cm ²	4181	3355	2804
s	m	863.96	865.27	866.88
$\Delta s = \frac{\sigma}{E + \sigma} \cdot s$	"	4.78	3.86	3.22
$s_0 = s - \Delta s$	"	859.18	861.41	863.66

Andererseits erhält man aus den Angaben für die Kettenlinien-Seilkurve in der Haupttabelle B für die Seillänge s'_0 :

P'_A	‰	20	22 ^{1/2}	25	26	28	30
σ'	$\frac{\text{kg}}{\text{cm}^2}$	2137	2446	2860	3066	3584	4308
s'	m	866.06	865.01	864.10	863.78	863.20	862.72
$\Delta s' = \frac{\sigma'}{E + \sigma'} \cdot s'$	m	2.45	2.80	3.28	3.52	4.11	4.93
$s'_0 = s' - \Delta s'$	m	863.61	862.21	860.82	860.26	859.09	857.79

(Fortsetzung folgt.)

Standesfragen.

Der Vorstand des Verbandes angestellter Grundbuchgeometer unterbreitet seinen Mitgliedern das gedruckte Protokoll der Konferenz vom 12. September a. p. zwischen dem Schweizerischen Grundbuchamte, dem Zentralvorstande des Schweizerischen Geometervereins und den Vorständen seiner beiden Gruppen betr. Arbeits- und Lohnfrage im Geometerberufe.

Trotzdem nach diesem Protokoll die Forderungen der An-